

Protokoll

SGR/014

**über die öffentliche Sitzung des Samtgemeinderates
der Samtgemeinde Baddeckenstedt
am Dienstag, den 17.12.2019, von 19:00 Uhr bis 19:55 Uhr
im Gaststätte Jendraß, Lindenstraße 6, Baddeckenstedt**

Anwesend:

Ratsmitglied

Biehl, Detlef
Brandes, Bernd
Brandes, Katrin
Festerling, Arno
Franzke, Tim-Oliver
Gierke, Heike
Grenz, Stephan
Karbstein, Jürgen
König, Henning
Kott, Alexander
Löhr, Norbert
Nölcke, Gerd
Päsler, Reinhard
Sander, Martha-Theres
Schrader, Gerhard
Sonnemann-Pröhl, Astrid
Tempel, Michael
Vree, Friedhelm
Werner, Marc
Wolf, Hans-Heinrich
Wöllke, Wolfgang

SGB

Kubitschke, Klaus

Von der Verwaltung

Kälin, Sandra ab 19.00 Uhr

Verw. Ang. zugleich als Protokollführer/in

Scheiermann, Sonja

Von der Verwaltung

Simons, Birgit ab 19.00 Uhr

Abwesend:

Ratsmitglied

Barsch, Dietmar
Bruer, Hans-Joachim
von Cramm, Helena Freifrau
Waßmuß, Harm

Öffentliche Sitzung

Beginn: 19:00 Uhr

Ende: 19:55 Uhr

Öffentlicher Teil

1. Eröffnung der Sitzung, Feststellung der ordnungsgemäßen Ladung, der Beschlussfähigkeit und der Tagesordnung des Samtgemeinderates

RV Brandes wies darauf hin, dass die Änderungen nach den Empfehlungen des SGA vom 05.12.2019 in die Vorlage X/152 (SG) eingepflegt wurden und die Bezeichnung in „Beschluss über die Defizitübernahme für Hortplätze“ geändert wurde, so dass der TOP 6 entsprechend umzubenennen ist.

Im Übrigen sei der TOP 8 „Spende an die Kinderfeuerwehren der Samtgemeinde Baddeckenstedt“ (Vorlage X/170 SG) abzusetzen, da dieser zuvor noch im SGA im Januar zu behandeln sei.

RM Schrader stellte den Antrag zur Geschäftsordnung, die Ratssitzung zu unterbrechen und die Beschlussvorbereitung durch den SGA durchzuführen und anschließend die Ratssitzung fortzusetzen.

Es erfolgte sodann die Abstimmung zu diesem Antrag:

BS: -mehrheitlich abgelehnt-

Ja-Stimmen: 7 Nein-Stimmen: 13 Enthaltungen: 2

Der Antrag ist somit mehrheitlich abgelehnt.

2. Genehmigung des Protokolls über die 13. Sitzung des Samtgemeinderates vom 24.09.2019

RM Schrader wies darauf hin, dass es einen Schreibfehler unter TOP 10.2 „Mitteilung: Eilentscheidung Neubau Feuerwehrhaus Heere“ in Absatz 2 „Schutz- und Regenwasserleitungen“ gäbe und es „**Schmutz-** und Regenwasserleitungen“ heißen müsse.

BS: -mehrheitlich beschlossen-

Enthaltungen: 2

3. Einwohnerfragestunde

Keine.

4. Bericht über wichtige Beschlüsse des Samtgemeindeausschusses

SGB Kubitschke teilte mit, dass der Samtgemeinderat soeben in der nicht öffentlichen Sitzung den einstimmigen Beschluss gefasst habe, Frau Simons zur Samtgemeindeoberrätin zum 01.01.2020 zu befördern. Er ehrte die Anwesende noch einmal persönlich und übergab ihr die Ernennungsurkunde und einen Blumenstrauß.

Seit der letzten Samtgemeinderatssitzung sei im Samtgemeindeausschuss das Gutachten über den baulichen Zustand der Feuerwehrrhäuser zur Kenntnis genommen worden. Das Gutachten wurde den Feuerwehren in der Kommandositzung am 11.12.2019 vorgestellt. Nunmehr sei es daran, die gemachten Vorschläge und Erkenntnisse gemeinsam mit den Feuerwehren umzusetzen.

5. Beschluss über die Jahresrechnung 2018, die Entlastung des Samtgemeindebürgermeisters und die Ergebnisverwendung

Samtgemeindekämmerin Kälin ging auf die wesentlichen Eckdaten der Jahresabschlüsse ein und erläuterte diese ausführlich.

BS: -mehrheitlich beschlossen-

Enthaltungen: 1

Die Jahresrechnung 2018 wird beschlossen. Dem Samtgemeindebürgermeister wird die Entlastung für das Haushaltsjahr 2018 erteilt. Der Jahresüberschuss im ordentlichen Ergebnis in Höhe von 744.797,46 Euro wird der vorhandenen Überschussrücklage des ordentlichen Ergebnisses zugeführt. Der Jahresfehlbetrag im außerordentlichen Ergebnis in Höhe von 10.046,14 Euro wird durch eine Entnahme aus der vorhandenen Überschussrücklage des außerordentlichen Ergebnisses gedeckt.

Für das Jahr 2018 ergibt sich somit ein Jahresüberschuss von 734.751,32 Euro.

6. Beschluss über die Defizitübernahme für Hortplätze

SGB Kubitschke teilte einleitend mit, dass das Thema ausführlich im Kindertagesstätten- und Samtgemeindeausschuss beraten und diskutiert wurde. Es gab zwei Änderungsanträge zur Ursprungsvorlage der Verwaltung mit Ausnahmeregelungen im Kindertagesstättenausschuss, welche mehrheitlich abgelehnt wurden.

Der Sprecher fasste das Ergebnis der Beratungen, die vorgenommenen Änderungen und Empfehlungen des SGA zusammen und verlas dessen Beschlussempfehlung. Er wies darauf hin, dass zurzeit in der Samtgemeinde ausreichend Hortplätze zur Verfügung stünden und man im SGA darauf hingewiesen habe, dass die Samtgemeinderatsmitglieder umgehend bei Engpässen informiert werden.

RM Schrader bemängelte, dass sein Änderungsantrag nicht im Ratsinformationssystem eingestellt worden sei. Er habe diesen den Ratsmitgliedern zur Verfügung gestellt. Die Änderungen des Samtgemeindeausschusses dagegen seien eingestellt worden.

Er bat darum, rechtzeitig eingereichte Anträge ins Ratsinformationssystem einzustellen und nicht als Tischvorlage den Ratsmitgliedern zur Verfügung zu stellen, damit diese auch Zeit hätten, sich hierüber zu beraten.

Er halte im Übrigen seinen Antrag aufrecht.

Nach kurzer Klärung, wie weiter mit dem **anliegenden Änderungsantrag vom 01.12.2019** zu verfahren sei, war man sich einig, über diesen im Anschluss abzustimmen.

RV Brandes verlas zunächst den Änderungsantrag von RM Schrader vom 01.12.2019 und bat um Abstimmung:

BS: -mehrheitlich abgelehnt-

Ja-Stimmen: 4 Nein-Stimmen: 18

Der Änderungsantrag wurde somit abgelehnt.

Im Anschluss daran bat RV Brandes um Abstimmung über den Antrag aus der Beschlussempfehlung des SGA.

BS: -mehrheitlich beschlossen-

Ja-Stimmen: 18 Nein-Stimmen: 4

Es werden keine Defizitzahlungen für Kinder aus der Samtgemeinde, die einen Hort außerhalb der Samtgemeinde Baddeckenstedt besuchen, gewährt.

Da es sich bei der Hortbetreuung um eine freiwillige Leistung handelt, gilt diese Regelung unabhängig davon, ob ein Kind einen Hortplatz in der Samtgemeinde Baddeckenstedt erhalten könnte oder nicht.

Diese Regelung wird zum 31.12.2020 evaluiert.

7. Wirtschaftsförderung im Landkreis Wolfenbüttel; hier: Gründung einer Wirtschaftsförderungsgesellschaft

SGB Kubitschke führte die Beschlussvorlage näher aus und teilte mit, dass diese Deckungsgleich mit denen der anderen kreisangehörigen Kommunen sei und der Landkreis Bereitschaft signalisiert habe, dieser Wirtschaftsförderungsgesellschaft beizutreten und sich finanziell zu beteiligen.

RM Schrader begrüßte die Gründung einer Wirtschaftsförderungsgesellschaft und werde für diese stimmen.

RM Wolf sprach sich ebenfalls für die Gründung einer Wirtschaftsförderungsgesellschaft aus und kritisierte, dass dieses dem Landkreis in den vergangenen 25 Jahren bisher nicht gelungen sei. Man werde ebenfalls der Vorlage zustimmen.

BS: -einstimmig beschlossen-

1. Der Samtgemeindebürgermeister wird beauftragt, mit den Gemeinden Schladen-Werla und Cremlingen sowie den Samtgemeinden Elm-Asse, Oderwald und Sickte sowie ggf. dem Landkreis Wolfenbüttel die notwendigen Vorbereitungen zur Gründung einer gemeinsamen Wirtschaftsförderungsgesellschaft mit beschränkter Haftung zum nächstmöglichen Zeitpunkt, voraussichtlich zum 01.10.2020, zu treffen.
2. Das von der Samtgemeinde Baddeckenstedt in die Gesellschaft einzubringende Stammkapital einschließlich Gründungskosten wird auf 10.000 € festgesetzt und im Haushalt 2020 zur Verfügung gestellt. Weiterhin werden im Haushaltsjahr 2020 15.000 € sowie in den nachfolgenden Jahren jeweils 25.000 € zur Beteiligung an den jährlichen Personal- und Sachkosten zur Verfügung gestellt.
3. Der Samtgemeindebürgermeister wird beauftragt, gemeinsam mit den künftigen Gesellschaftern einen Gesellschaftsvertrag zu erarbeiten und diesen zur Beschlussfassung vorzulegen.
4. Der Samtgemeindebürgermeister wird beauftragt, der Kommunalaufsicht des Landkreises Wolfenbüttel die beabsichtigte Errichtung einer Wirtschaftsförderungsgesellschaft gemäß § 152 Abs. 1 Nr. 1 Niedersächsisches Kommunalverfassungsgesetz (NKomVG) anzuzeigen, um den notwendigen Genehmigungsprozess zu verkürzen.

8. Spende an die Kinderfeuerwehren der Samtgemeinde Baddeckenstedt

Dieser Tagesordnungspunkt wurde abgesetzt.

Ergebnis: Tagesordnungspunkt zurückgestellt

9. Mitteilungen

9.1. Mitteilung: Feuerwehreinsatz B6

SGB Kubitschke informierte über den gestrigen Feuerwehreinsatz, bei dem die B6 wegen eines Säureunfalles von 14 – 19 Uhr voll gesperrt werden musste.

9.2. Mitteilung: Wasserverband Peine - Investitionen, Abwasser- und Trinkwassergebühren

Die Verbandsversammlung des Wasserverbandes Peine sowie der Konsultationsausschuss haben stattgefunden. Es sollen 1,8 Mio. Euro im nächsten Jahr investiert werden.

Die Abwassergebühren bleiben bei 3,00 Euro pro Kubikmeter und 96,00 Euro Grundgebühr 2020 und 2021 stabil. In 2022 ist eine Erhöhung auf 3,20 Euro pro Kubikmeter und eine Grundgebühr von 108,00 Euro vorgesehen.

Die Trinkwasserpreise für nächstes Jahr belaufen sich weiterhin auf 1,48 Euro pro Kubikmeter und bleiben nebst Grundgebühr unverändert. Ab 2021 ist eine Gebührenerhöhung zu erwarten.

9.3. Mitteilung: Verkehrsunfall Heere

Am Samstag, den 14.12.2019 ist ein Pkw in den Bereich des Kindergartens in Heere hereingefahren und hat dort einen erheblichen Schaden verursacht. Der Unfallverursacher ist bekannt. Die polizeilichen Ermittlungen laufen.

9.4. Mitteilung: Blühstreifen

Frau Kracht vom Landkreis Wolfenbüttel und Verw.-Ang. Meister haben 27 Flächen in der Samtgemeinde begutachtet. Nunmehr sei noch die Bearbeitung der einzelnen Flächen abzustimmen. Die Umsetzung wird sodann in 2020 beginnen. Das Saatgut wird vom Landkreis geliefert und finanziert.

9.5. Mitteilung: Schließung der Samtgemeindeverwaltung

Die Samtgemeindeverwaltung bleibt am Freitag, den 27.12.2019 und Montag, den 30.12.2019 geschlossen.

9.6. Mitteilung: Friedhofgebührensatzung

Zum 01.07.2020 soll eine neue Friedhofsatzung mit entsprechender Gebührenkalkulation vorgelegt werden.

9.7. Mitteilung: Bekleidungsausstattung Kinderfeuerwehren

Zur einheitlichen Bekleidungsausstattung der Kinderfeuerwehren ist von der Feuerwehr ein Spendenaufruf initiiert worden, bei welchem ausreichend Geld zusammengekommen ist. Die Bekleidungsmusterstücke sind derzeit in den Kinderfeuerwehren. Im nächsten Jahr wird sodann die Bestellung erfolgen.

Es ist beabsichtigt im feierlichen Rahmen die neue Bekleidungsausstattung an die Kinderfeuerwehren zu übergeben und den Sponsoren zu danken.

9.8. Mitteilung: Anbau Feuerwehrhaus Sehlde

Der Anbau an das Feuerwehrhaus Sehlde soll im Oktober / November 2020 fertiggestellt werden.

9.9. Mitteilung: Härtefallfond Kindertagesstättegebühren

Die Mittel für den Härtefallfond hinsichtlich der Gebührenbefreiung für die Kindertagesstätten wurden gestellt. Ein Bescheid hierzu liegt noch nicht vor. Es zeichnet sich jedoch ab, dass das Land die Gebührenauffälle nicht abdecken kann.

Der kommunale Bereich hat bereits Stellung bezogen und will klagen, sofern das Land seinen Verpflichtungen nicht nachkommt.

Anmerkung der Verwaltung:

Am 19.12.2019 ist der Bescheid nach der Richtlinie zur Gewährung von Billigkeitsleistungen für die Kindertagesbetreuung eingegangen (Härtefallfond). Nach diesem Bescheid erhält die Samtgemeinde Billigkeitsleistungen in Höhe von ca. 95.000,00 Euro für die Kindergartenjahre 2018/2019, 2019/2020, und 2020/2021.

Allein für das Kindergartenjahr 2018/2019 hat sich ein Defizit von 62.123,82 Euro ergeben. Festzustellen ist somit, dass die Landesmittel bei weitem nicht ausreichen, um die Elternbeiträge zu ersetzen. Dies wird sicherlich dazu führen, dass die Kommunen keine andere Möglichkeit haben, als gegen das Land zu klagen.

10. Anfragen

10.1. Anfrage: Vergabe der Kanalarbeiten für das Feuerwehrhaus Heere

SGB Kubitschke stellte eingangs klar, dass es um die Vergabe der Schmutz- und Regenwasserleitungen sowie der Pflasterarbeiten und der Außenarbeiten für das Feuerwehrhaus Heere gehe und die Antworten zur Anfrage vom 12.12.2019 in dem **beigefügten Schreiben** erfolgt sei.

Der Sprecher führte die Antworten noch einmal kurz aus und beantwortete die Rückfrage von RM Schrader zu der Möglichkeit eines Umlaufbeschlusses, der aus Sicht des SGB nicht möglich war.

10.2. Anfrage: Projektagentur Wolfenbüttel

RM Grenz schilderte, dass der Landkreis Wolfenbüttel zusammen mit der Stadt Wolfenbüttel und der Ostfalia eine Projektagentur Wolfenbüttel gegründet habe, welche mit jährlichen Mitteln ausgestattet werde und vielfältige Aufgaben, wie z.B. die Daseinsvorsorge habe.

Er fragte, inwiefern der Landkreis Wolfenbüttel die kreisangehörigen Gemeinden in dieses Projekt mit eingebunden habe und ob hierzu Abstimmungen stattgefunden haben.

SGB Kubitschke antwortete, dass die kreisangehörigen Kommunen nur über Dritte Informationen hierzu erhalten habe und kritisierte, dass vom Landkreis direkt keine Informationen erfolgt sind.

10.3. Anfrage: Teilhaushalt Feuerwehr

RM Schrader fragte, ob der Teilhaushalt Feuerwehr im BUFA behandelt werde?

SGB Kubitschke teilte mit, dass man die Investitionen der Feuerwehren am 21.01.2020 im BUFA behandeln werde. Alles Weitere werde von den Feuerwehren über deren zur Verfügung gestellten Budgets selbstständig abgewickelt.

Kubitschke
Samtgemeindebürgermeister

Brandes
Ratsvorsitzende

Scheiermann
Protokollführerin

Anlage: **Änderungsantrag DIE LINKE zur Defizitübernahme für Hortplätze vom
01.12.2019
Anfrage DIE LINKE zur Vergabe von Kanalarbeiten Feuerwehrhaus Heere
vom 12.12.2019
Antwort zur Anfrage DIE LINKE vom 12.12.2019**